

# Inhaltsübersicht

	Seite
Einleitung . . . . .	1
ERSTER TEIL	
<b>Übersicht über Verfassung und Rechtsstellung der evangelischen Kirchen in den rheinischen Territorien vor der Besetzung der Rheinlande durch die Franzosen (1794) . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>1. Abschnitt</b>	
Verfassung und Rechtsstellung der evangelischen Kirchen in den Herzogtümern Jülich-Berg und Cleve-Mark . . . . .	3
<i>1. Kapitel</i>	
Die Reformierten . . . . .	4
§ 1 Die Organisation aufgrund der Kirchenordnungen des 16. und 17. Jahrhunderts . . . . .	4
A. Die Kirchenordnungen . . . . .	4
B. Der innere Kirchenaufbau . . . . .	5
§ 2 Die Rechte der Landesherren gegenüber den Synoden . . . . .	6
<i>2. Kapitel</i>	
Die Verfassung der lutherischen Kirchen . . . . .	8
§ 1 Verhältnis zur Landesherrschaft . . . . .	8
§ 2 Innere Ordnung . . . . .	8
<b>2. Abschnitt</b>	
Die evangelischen Kirchen in Kurpfalz . . . . .	10
<i>1. Kapitel</i>	
Die Entwicklung unter den evangelischen und katholischen Landesherren . .	10
<i>2. Kapitel</i>	
Die rechtlichen Grundlagen der inneren Kirchenverfassung . . . . .	11
§ 1 Die reformierte Kirche . . . . .	11
§ 2 Die lutherische Kirche . . . . .	12
<b>3. Abschnitt</b>	
Die evangelischen Kirchen in Pfalz-Zweibrücken, Nassau-Saarbrücken, Katzenelnbogen und der Wild- und Rheingrafschaft . . . . .	12

**4. Abschnitt**

Die geistlichen Territorien und die freien Reichsstädte Aachen und Köln . . . 14

**ZWEITER TEIL**

**Übersicht über Verfassung und Rechtsstellung der evangelischen Kirchen in Frankreich bis zu den Organischen Artikeln von 1802 . . . . . 15**

**1. Abschnitt**

Rechtsstellung und Verfassung der reformierten Kirchen vor Ausbruch der Revolution . . . . . 15

*1. Kapitel*

Kirchenrechtliche Grundlage der Verfassung . . . . . 15

*2. Kapitel*

Das Verhältnis des Protestantismus zum Staat . . . . . 15

**2. Abschnitt**

Die evangelischen Kirchen Frankreichs während der Revolution . . . . . 17

**DRITTER TEIL**

**Die evangelischen Kirchen des linken Rheinufers unter der französischen Verwaltung bis zum Erlaß der Organischen Artikel . . . . . 20**

**1. Abschnitt**

Überblick über die französische Verwaltungsorganisation . . . . . 20

**2. Abschnitt**

Die evangelischen Kirchen unter der französischen Verwaltung . . . . . 22

*1. Kapitel*

Die Auflösung der alten kirchlichen Ordnungen . . . . . 22

*2. Kapitel*

Abschaffung des Patronatsrechts und Einführung freier Pfarrwahl der Gemeinden . . . . . 23

*3. Kapitel*

Die Einführung der Revolutionsgesetzgebung für die Kirchen . . . . . 24

§ 1 Die Kultuspolizeigesetze . . . . . 24

§ 2 Die Religionsfreiheit . . . . . 25

§ 3 Die Ordnung der kirchlichen Verhältnisse in den Unterpräfekturen Simmern im Rhein-Mosel-Departement und Zweibrücken im Donnersberg-Departement . . . . .	26
I. Beschluß des Unterpräfekten von Simmern . . . . .	26
II. Beschluß des Unterpräfekten von Zweibrücken . . . . .	27
III. Der Simmerner Unionsversuch . . . . .	27
IV. Die Regelung der Pfarrwahlen in der Unterpräfektur Simmern . . . . .	29

VIERTER TEIL

<b>Die Neuordnung des Verhältnisses von Kirche und Staat unter Napoleon . . . . .</b>	<b>30</b>
---	-----------

**1. Abschnitt**

Die kirchenpolitischen Ziele Napoleons und die Grundsätze der Neuordnung des Verhältnisses von Staat und Kirche . . . . .	30
---	----

§ 1 Napoleons Vorstellung von der Funktion der Kirche im Staat . . . . .	30
§ 2 Die Art der Eingliederung der Kirche in den Staat . . . . .	31
§ 3 Die Grundsätze der Parität und der Neutralität des Staates . . . . .	32

**2. Abschnitt**

Die Entstehung der Organischen Artikel für den protestantischen Kultus . . . . .	33
--	----

§ 1 Napoleons Haltung zum Protestantismus . . . . .	33
§ 2 Die Inangriffnahme einer Regelung für die Protestanten . . . . .	34
§ 3 Die Verfassungsvorschläge der Reformierten und Lutheraner und die Verfassungsentwürfe der französischen Regierung . . . . .	36
I. Der Plan einer gemeinsamen Ordnung für Reformierte und Lutheraner . . . . .	36
II. Der 1. Regierungsentwurf für die Organisation der Reformierten und deren Vorschläge . . . . .	37
III. Der 2. Regierungsentwurf für die Organisation der Reformierten und deren Vorschläge . . . . .	38
IV. Der Regierungsentwurf für die Organisation der Lutheraner und seine Wurzeln . . . . .	40
a) Die Entwürfe von Koch . . . . .	40
b) Die Vorschläge von Metzger . . . . .	43
V. Zusammenfassung . . . . .	44
VI. Das staatliche Projekt einer gemeinsamen Organisation für die linksrheinischen evangelischen Kirchen . . . . .	44
§ 4 Die Abänderungen des Regierungsentwurfs im Staatsrat . . . . .	46

**3. Abschnitt**

Die Organischen Artikel als Staatsgesetz; seine derogative Wirkung . . . . .	47
--	----

§ 1 Kein vertragsmäßiger Ursprung der Organischen Artikel . . . . .	47
§ 2 Derogative Wirkung der Organischen Artikel . . . . .	48

FUNFTER TEIL

<b>Die Durchführung der Organisation der evangelischen Kirchen in den linksrheinischen Departements . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>1. Abschnitt</b>	
Die Ortskirchengemeinden . . . . .	49
§ 1 Gesetzliche und tatsächliche Stellung . . . . .	49
§ 2 Die Einigungsbewegungen in den Gemeinden . . . . .	50
I. Allgemeines . . . . .	50
II. Die Formen der Unionen im einzelnen . . . . .	52
<b>2. Abschnitt</b>	
Die Konsistorialkirchen . . . . .	54
<i>1. Kapitel</i>	
Begriff . . . . .	54
<i>2. Kapitel</i>	
Das Verhältnis der Konsistorialkirche zu den örtlichen Kirchengemeinden . .	55
<i>3. Kapitel</i>	
Die Umschreibung der Konsistorialkirchen . . . . .	56
§ 1 Die vorbereitenden Arbeiten für die Zirkumskriptionspläne . . . . .	56
§ 2 Die geographische Einteilung der Konsistorialkirchen in den vier linksrheinischen Departements . . . . .	58
<i>4. Kapitel</i>	
Das Leitungsorgan der Konsistorialkirche: das Lokalkonsistorium . . . . .	59
§ 1 Begriff . . . . .	59
§ 2 Zusammensetzung . . . . .	59
A. Die Pfarrer . . . . .	59
I. Allgemeine Bestimmungen . . . . .	59
II. Pflichten der Pfarrer . . . . .	62
III. Der Unterhalt der Pfarrer . . . . .	63
a) Die staatliche Besoldung . . . . .	63
1. Motiv und allgemeiner Inhalt von Art. 7 KultusG . . . . .	63
2. Das Dekret vom 31. 8. 1805 . . . . .	63
3. Das Dekret vom 5. 5. 1806 . . . . .	65
Anhang: Das Dekret vom 15. 9. 1807 . . . . .	66
b) Die Unterstützung durch die Kirchengemeinden . . . . .	66

B. Die Notabeln . . . . .	67
I. Begriff . . . . .	67
II. Voraussetzungen für das Notabelnamt . . . . .	67
III. Die Wahl der Notabeln . . . . .	68
a) bei der Gründung des Lokalkonsistoriums . . . . .	68
b) bei der Erneuerung des Lokalkonsistoriums . . . . .	69
§ 3 Die Konsistorialversammlungen . . . . .	70
A. Tagungsturnus, Vorsitz, Ablauf . . . . .	70
B. Mangel eines permanenten Organs . . . . .	70
§ 4 Die Aufgaben des Lokalkonsistoriums . . . . .	71
A. Die Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung . . . . .	71
I. Begriff und Inhalt . . . . .	71
II. Die Kirchenzucht als Spezialfall der kirchlichen Ordnung . . . . .	72
a) Geschichtlicher Rückblick . . . . .	72
b) Verfall der Kirchenzucht unter den Lokalkonsistorien . . . . .	73
B. Die Pfarrstellenbesetzung . . . . .	74
I. Geschichtlicher Rückblick . . . . .	74
II. Konflikte zwischen Gemeinden und Lokalkonsistorien . . . . .	74
III. Der Gang des Wahlverfahrens . . . . .	75
C. Die Vermögensverwaltung durch die Lokalkonsistorien . . . . .	76
I Die Entwicklung des evangelischen Kirchenvermögensrechts seit der Revolution . . . . .	76
a) Die Lage der reformierten Kirchen Altfrankreichs . . . . .	76
b) Schutz des Kirchengutes im Elsaß . . . . .	76
c) Grundsätzlicher Schutz des Kirchenvermögens auch in den eroberten Departements . . . . .	77
d) Vermögenseinbußen der evangelischen Kirchen . . . . .	78
1. durch militärische Maßnahmen . . . . .	78
2. aufgrund der Gesetzgebung gegen die privilegierten Stände aa) Beschlagnahme kirchlichen Vermögens als Domanialgut bb) Verluste durch Abschaffung der Zehnten, feudalen Renten u. a. . . . .	79
3. Vermögensverluste durch Verstaatlichung von Kirchenver- mögen . . . . .	80
4. Die Folgen der Gesetzgebung betr. das Armenwesen . . . . .	82
aa) Die revolutionäre Gesetzgebung zum Armenwesen . . . . .	82
bb) Die Einführung der Gesetzgebung in den linksrheini- schen Departements . . . . .	83
aa') Die Verwaltung der Hospitäler und Armenanstalten bb') Die Einrichtung von „commissions bénévoles“ für kirchliche Stiftungen . . . . .	83
cc') Wegnahme von Armengeldern durch die Wohl- tätigkeits-Büros . . . . .	84
	85

II. Die Durchführung von Art. 20 KultusG . . . . .	87
a) Die Rückführung der Kirchengüter unter die Verwaltung der Lokalkonsistorien . . . . .	87
b) Die Vermögensverwaltung der Lokalkonsistorien . . . . .	87
<b>3. Abschnitt</b>	
Die weiteren Verfassungsstufen des kirchlichen Aufbaues . . . . .	88
<i>1. Kapitel</i>	
Die reformierten Synoden . . . . .	88
§ 1 Gesetzliche Ausgestaltung . . . . .	88
§ 2 Durchführung . . . . .	89
<i>2. Kapitel</i>	
Die lutherischen Inspektionen . . . . .	92
§ 1 Gesetzliche Ausgestaltung . . . . .	92
§ 2 Durchführung . . . . .	93
<i>3. Kapitel</i>	
Die lutherischen Generalkonsistorien . . . . .	94
§ 1 Allgemeines . . . . .	94
§ 2 Organisation und Tätigkeit der Generalkonsistorien . . . . .	95
A. Das Kölner Generalkonsistorium . . . . .	95
B. Das Mainzer Generalkonsistorium . . . . .	96
Zusammenfassung (I) und Ausblick in die preußische Zeit (Frage der Weitergeltung der Organischen Artikel) (II) . . . . .	97
<b>Anhang:</b>	
Zeittafel der staatlichen Rechtsetzung . . . . .	101
Urkunden . . . . .	105
Register . . . . .	143